

## für Jimam Timchang Lar



### **Vigilantism, State, and Society in Plateau State, Nigeria: A History of Plural Policing (1950 to the present)**

Der DAAD-Preis 2014 der Universität Bayreuth geht an Jimam Timchang Lar. Damit wird ein vielversprechender Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet, der hervorragende Leistungen im Rahmen seines Promotionsprojekts zeigt und sich zugleich in besonderer Weise für die Umsetzung seiner Erkenntnisse im Sinne einer humanitären Politik und eines konfliktabbauenden Engagements einsetzt.

Jimam T. Lar ist seit April 2011 Junior Fellow an der Bayreuth International Graduate School for African Studies (BIGSAS) der Universität Bayreuth. Sein Dissertationsprojekt ‚Vigilantism, State, and Society in Plateau State, Nigeria: A History of Plural Policing (1950 to the present)‘ ist im Fach ‚Geschichte Afrikas‘ angesiedelt, weist aber auch wesentliche Bezüge zur Politik, Soziologie und Sozialanthropologie Afrikas auf.

Der **DAAD-Preis** wird jährlich an ausländische Studierende verliehen, die mit hervorragenden Leistungen in Bayreuth studieren und einen wesentlichen Beitrag zum interkulturellen Dialog leisten.

Durch Herkunft und Berufserfahrung an seiner Heimatuniversität Jos war Jimam T. Lar auch persönlich mit der Erfahrung kommunitärer Konflikte und Gewalt konfrontiert. Er hat auch daraus Antriebe für die Beschäftigung mit Strategien des Umgangs mit diesen sehr aktuellen Phänomenen bezogen. Seine Forschungen zur Rolle von Bürgerwehren und nichtstaatlichen Milizen in der neuesten Geschichte Zentralnigerias sind besonders innovativ, weil sie die Verflechtung üblicherweise getrennt betrachteter staatlicher und zivilgesellschaftlicher Gewalt- und Sicherheitsstrategien beleuchten.

Jimam T. Lars wissenschaftliches Engagement und seine große Fähigkeit zu Analyse und Synthese haben ihm neben einer bemerkenswerten Anzahl internationa-

ler Vortragseinladungen und Publikationen bereits eine Reihe angesehener Forschungseinladungen und Kooperationen eingetragen, etwa mit dem renommierten Kofi Annan International Peacekeeping Training Centre in Accra (Ghana), der Conflict, Security and Development Group (CSDG) und African Leadership Centre am King's College London und der Universität Nairobi, sowie mit einer Forschergruppe an der Universität Bordeaux. Jimam T. Lar trägt dadurch in exemplarischer Weise zur Internationalisierung der Universität Bayreuth und der Afrikaforschung bei.

Auch in seinem gegenwärtigen persönlichen Umfeld ist Jimam T. Lar aktiv für Verständnis und Ausgleich über Grenzen hinweg engagiert. In Bayreuth ist er gesuchter Teilnehmer und Kommentator in interdisziplinären BIGSAS-Arbeitsgruppen und Kolloquien. Auf öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. im Rahmen des von der Bayreuth Academy ausgerichteten ‚Lerntag Afrika‘ an der Münchner Volkshochschule im Februar 2014, verdeutlicht er die vielfältigen Herausforderungen, denen sich ausländische, gerade afrikanische Promovierende in Deutschland stellen. Seine Bereitschaft zum Dialog und zum Eintreten für die Belange anderer haben ihm besonderes Vertrauen unter seinen Mit-Promovierenden eingebracht, das er dann auch als Junior Fellow Representative von BIGSAS 2013 bis 2014 erfolgreich unter Beweis stellen konnte.

**Jimam Timchang Lar** wurde 1977 im Jos-Plateau (Nigeria) geboren. Seit April 2011 ist er Junior Fellow (Doktorand) an der Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS). Sein Promotionsprojekt ist in der neuesten Geschichte Afrikas angesiedelt, aber interdisziplinär angelegt. Durch Forschung und persönliches Engagement setzt er sich umfassend für Erkenntnis, Austausch und Konfliktabbau in Bezug auf Afrika und darüber hinaus ein.